

Katholisches
Bildungswerk
und
Zentrum
der Familie

PROGRAMM 25/26

FORT- UND
WEITERBILDUNGEN

für Fachkräfte
in Kindertagesstätten



KBW ERDING



**Engagement
ist einfach.**



**Wenn einem die soziale Bildung in
unserer Region am Herzen liegt.**

Wir stehen für gesellschaftliches Engagement und übernehmen Verantwortung dort, wo wir zuhause sind. Deshalb unterstützen wir u. a. soziale Einrichtungen, wie das Katholische Bildungswerk mit dem Zentrum der Familie, jährlich mit rund 200.000 Euro.



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Erding - Dorfen**

**Katholisches
Bildungswerk
und
Zentrum
der Familie**

PROGRAMM 25/26

**FORT- UND
WEITERBILDUNGEN**

für Fachkräfte
in Kindertagesstätten



KBW ERDING

Inhalt	2
Vorwort	6
Ihre Ansprechpartner, Zertifizierte Qualität	8

Fortbildungen

Neues Programmjahr – Neue Räume – Neue Impulse	10
25.10. Fortbildung OGTS	12

Fortbildungen Kita-Personal

15.01. PASQUARELLAS PERLEN	15
16.01. Immer dieser Papierkram – Perik, Seldak und Sismik (2-teilig)	16
19.01. Die sensorische Integration in der Entwicklung des Kindes – Einfluss auf Wahrnehmung, Entwicklung, Lernen und Verhalten	17
22.01. Kindeswohlgefährdung im Blick – Die Rolle des pädagogischen Fachpersonals in einem Gefährdungsfall	18
23.01. Stress hat Hausverbot – Herausforderungen gelassen meistern	19
26.01. Gut in Kontakt – Interaktionsqualität in der Kita-Praxis	20
03.02. Vielfalt im Team – eine Chance! Über den kreativen, lustvollen, pragmatischen Umgang mit Unterschieden	21
09.02. Positive Sprache – neurobiologische und ganz pädagogisch-praktische Einblicke	22
09.02. Bindung von Mitarbeitenden in Zeiten des Fachkräftemangels	23
10.02. Der Vorkurs Deutsch 240 – Wie kann das im Kindergartenalltag förderkonform gelingen?	24

23.02. Wir sehen dich – Warum Traumapädagogik allen zu Gute kommt	25
25.02. Märchen reloaded – Frisch erzählt für mehr Mut und Zuversicht	26
27.02. Einführung in die Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation EBD 3 – 48 Monate	27
04.03. Schatzzeit für ein Kita-Jahr	28
06.03. Wenn kleine Kinder beißen	29
11.03. und 28.4. Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen HeVeKi ein Handlungskonzept 2-tägig	30
17.03. Morgenkreis durch die Jahreszeiten Lieder, Tänze und Spiele für die Altersstufe 3 – 6 Jahre	31
18.03. Im WIR als Team wachsen durch Offenheit, Lernfreude und Fehlerfreundlichkeit	32
23.03. Konstruktive Elternarbeit mit herausfordernden Familiensystemen	33
24.03. Kinderleicht durchs Jahr erzählt	34
20.04. Künstliche Intelligenz in der Kita – Chancen entdecken und praxisnah nutzen	35
22.04. Eingewöhnung mal anders – Von Anfang an ein guter Start	36
27.04. „Jungen fordern uns heraus!“ Geschlechtersensible Arbeit mit Jungen im pädagogischen Alltag	37
28.04. Streiten aber richtig – Konflikte kinderleicht meistern	38
04.05. Entwicklung aktiv begleiten – mit Marte Meo	39

05.05.	Waldpädagogik	40
08.05.	Sprachförderliches Verhalten bei Kleinkindern Alltagsintegrierte Sprachförderung in der Krippe	41
11.05.	Digitale Wege für eine starke Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	42
20.05.	Vorschularbeit neu denken – Zeitgemäße Ansätze für die Kita-Praxis	43
18.05.	BEP-Refresher – Bildung und Erziehung ganz praktisch	44
22.06.	Sensorische Integration, Neurodivergenz und die Bedeutung des sozialen u. räumlichen Umfeldes für eine gesundheitsfördernde Entwicklung des Kindes	45
16.07.	Ich als Fachkraft – Ich als Mensch Professionelle Rolle, eigene Ressourcen und Grenzen im Einklang und sinnvoll genutzt	46
20.07.	Praxisanleitung in Kindertagesstätten	47

Tageseltern

17.09.	Qualifizierungskurs für Tageseltern Grundkurs	48
12.11.	Praxisreflexion für Tageseltern	49
06.03., 07.03. und 13.03.	Betreuung von Kindern unter einem Jahr in der Tagespflege	50

Fachkraftgewinnung

	Quereinstieg in Kita – Gesamtkonzeptes der Fachkräftegewinnung für die Kinderbetreuung in Bayern	52
16.09., 06.11., 18.12., 12.02., 16.04. und 18.06.	Quereinstieg ins Arbeitsfeld Kindertagesstätte Infoveranstaltungen	54

14.11. und 08.05.	Einstiegsmodul zur Assistentzkraft Block A Modul 1	55
26.09. und 06.03.	Qualifizierung für Assistentenkräfte Block A Modul 2	56
24.09. und 19.03.	Aufstieg zur Ergänzungskraft Block B Modul 3 und 4	57
09.01.	Qualifizierung zur pädagogischen Fachkraft Block C Modul 5	58

Kita-Bildungshäppchen

28.10.	Augen überall?! Aufsichtspflicht zwischen Verantwortung und Realität	60
26.11.	Lichterglanz & Kinderlachen – Adventszeit mit Herz und Haltung	61
28.01.	Spielend die Welt entdecken – Das Kind im Mittelpunkt	62
25.02.	Mit Herz und Haltung – Feinfühligkeit im Kita-Alltag leben	63

Inhouse-Fortbildungen

	Ich bin dabei – Sich zusammen weiterbilden	64
--	---	----

Gut informiert

	Referent:innen	66
	Ortsverzeichnis	69
	AGB	70
	Impressum	72

Liebes Fachpersonal in den Kindertageseinrichtungen,

im vergangenen Jahr hat sich im Zentrum der Familie viel bewegt – besonders im Bereich der Fortbildungen: Mit der Eröffnung unseres neuen Fortbildungszentrums in der Franz-Xaver-Stahl-Straße 1 in Erding haben wir einen inspirierenden Ort geschaffen, den wir nun auch gezielt für Fachkräfte aus den Kindertageseinrichtungen

nutzen möchten. Lernen Sie unsere neuen Räume gerne bei einer der nächsten Fortbildungen kennen!



Nach einer einjährigen Pause freuen wir uns, Ihnen wieder ein gedrucktes Fortbildungsprogramm präsentieren zu können. Damit möchten wir unser vielfältiges Angebot für den Kita-Bereich sichtbarer machen und Ihnen Orientierung bieten. Wir stehen Ihnen weiterhin als verlässlicher Partner im Landkreis zur Seite – mit fundiertem Fachwissen, praxisnahen Impulsen und Angeboten zur Weiterentwicklung Ihrer beruflichen Kompetenzen.

Profitieren Sie von kurzen Wegen, kollegialem Austausch und regionaler Vernetzung.

Neben unseren klassischen Fortbildungen bieten wir weiterhin individuelle **Inhouse-Schulungen** an – passgenau auf die Bedürfnisse Ihres Teams abgestimmt. Neu im Programm ist die Reihe „**Kita-Bildungshäppchen zum Abendbrot**“: Kurze, praxisorientierte Impulse zu pädagogischen Themen in entspannter Atmosphäre am Abend – mit viel Raum für Austausch und Diskussion. Ein weiteres zentrales Anliegen ist uns die **Gewinnung und Qualifizierung von Fachkräften**. Deshalb haben wir den Bereich im Rahmen der Initiative des Bayerischen Staatsministeriums weiter ausgebaut und unser Angebot durch die **AZAV-Zertifizierung** nochmals gestärkt.

Wir freuen uns, dass Sie unser neues Fortbildungsprogramm in den Händen halten. Uns ist bewusst, wie herausfordernd die Situation in vielen Einrichtungen derzeit ist. Umso mehr hoffen wir, Sie mit unserem Angebot zu unterstützen – durch praxisnahe Inhalte, fachlichen Austausch und gut qualifizierte Kolleginnen und Kollegen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Team vom Zentrum der Familie

Andrea Schmid
Pädagogische Referentin

Monika Kneißl
Stellvertretende Geschäftsführerin

Walter Müller
Erster Vorsitzender

Katholisches Bildungswerk im Landkreis Erding e.V. mit Zentrum der Familie

Wer wir sind

Das **Katholische Bildungswerk im Landkreis Erding e.V.** ist ein engagierter, eigenständiger Teil der Kirche und versteht sich als moderner Bildungsdienstleister für alle Menschen im Landkreis Erding. Als gemeinnütziger Verein sind wir offen für alle – unabhängig von Alter, Herkunft oder Konfession.

Unsere Mitglieder sind die katholischen Pfarreien und Pfarrverbände des Dekanats Erding sowie kirchliche Vereine, Verbände und Institutionen, die in der Region aktiv sind.

Wir stehen für **werteorientierte, lebensnahe und ganzheitliche Bildung** auf Grundlage des christlichen Menschenbildes. Mit unserem Bildungsangebot leisten wir einen qualifizierten Beitrag zur Erwachsenenbildung in Bayern (vgl. BayEbFöG) und stärken die Vielfalt im Bildungsbereich.

Als Träger des **Zentrums der Familie** betreiben wir eine anerkannte Familienbildungsstätte im Landkreis Erding und setzen uns besonders für die Förderung von Familien ein.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Partnern und Förderern – insbesondere der **Erzdiözese München und Freising**, den Pfarreien und Pfarrverbänden, den Kommunen und dem **Landkreis Erding** – für ihre wertvolle Unterstützung.

Katholisches Bildungswerk im Landkreis Erding e.V. mit Zentrum der Familie

Kirchgasse 7, 85435 Erding

Telefon: 08122 6063

zentrumderfamilie@kbw-erding.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr von 8:30 – 12:00 Uhr

Außenstelle: Veldener Str. 7, 84416 Taufkirchen / Vils

Bankverbindung: BIC: BYLADEM1ERD

IBAN: DE11 7005 1995 0760 0007 60



Zertifizierte Qualität:

Unser Bildungswerk ist nach dem Qualitäts-Entwicklungs-System mit Testierung QES^{plus} der katholischen Erwachsenenbildung in Bayern zertifiziert.

Vorstand



Walter Müller
1. Vorsitzender



Karin Brielmair
2. Vorsitzende

Team des Zentrums der Familie



Monika Kneißl
Stellv. Geschäftsführerin
Multiplikatorin für die
Fachkraftgewinnung



Andrea Schmid
Referentin für Familienbildung,
Eltern-Kind-Programm, Fortbildungen für päd. Fachpersonal

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltung und Büro Zentrum der Familie



Thomas Deppisch
Kundenmanagement KBW,
Finanzverwaltung



Anneliese Gaigl
Angebots- und
Kundenmanagement ZdF



Diana Veihelmann
Öffentlichkeitsreferentin



Fort- und Weiter- bildung

” Bildung beginnt
mit Neugierde

*Peter Bieri, Philosoph
und Schriftsteller*

Neues Programmjahr – Neue Räume – Neue Impulse

Wir starten in das neue Fortbil-
dungsjahr – mit modern aus-
gestatteten, neu gestalteten
Räumen im Fortbildungszen-
trum des KBW, die ganz auf
die Unterstützung, Gewinnung
und Qualifizierung pädagogi-
scher Fachkräfte im Landkreis
Erding ausgerichtet sind.



Unsere hellen Kursräume bieten nicht nur Wohlfühlatmosphä-
re, sondern auch modernste Medientechnik für zeitgemäßes
Lernen. Ob Fachkraftgewinnung, praxisnahe Fortbildung oder
fachlicher Austausch – wir schaffen Raum für Entwicklung und
Qualität in der Kita.

Unser Angebot auf einen Blick:

- Qualifizierung neuer pädagogischer Fachkräfte
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungen für Kita-Teams
- Aktuelle Themen aus Pädagogik, Praxis und Organisation
- Neue Räume mit zeitgemäßer Ausstattung und Lernatmosphäre

**Wir freuen uns auf Sie –
in unseren neuen Räumlichkeiten!**





Fortbildung OGTS

1. Erdinger Fachtag OGTS

Der 1. Erdinger Fachtag für die pädagogischen Mitarbeiter*innen im offenen Ganzttag möchte Einblicke in die verschiedenen Themen der Betreuung von Schulkindern ermöglichen und bietet mit seiner Gestaltung durch thematische Workshops allen Teilnehmenden die Möglichkeiten in 2 Themen einen Einblick zu gewinnen. Es werden 6 verschiedenen Workshops rund um die Arbeit im offenen Ganzttag an Grundschulen angeboten.

W1: schwer, Impulse zu regulieren

Fällt es Kindern schwer, ihre Impulse zu regulieren, kann dies zu einem Verhalten führen, das von pädagogischen Kräften als herausfordernd wahrgenommen wird. Es ist wichtig, diese Verhaltensweisen nicht vorschnell als Fehlverhalten zu bewerten, sondern vielmehr in Betracht zu ziehen, dass das Verhalten im Erleben des Kindes eine Lösung für akute Anforderungen darstellt. Wir fokussieren, wie wir Kinder in solchen Situationen gut begleiten können, ohne auszubrennen.

W2: Begleitung zu starken, sozial kompetenten Kindern

Mobbing und Ausgrenzung akut und präventiv begleiten – ein Methodenworkshop für Erwachsene und zur Umsetzung mit Kindern

Bearbeitet wird das Thema Ausgrenzung in der Gruppe, Begleitung ausgegrenzter und ausgrenzender Kinder, Selbstvertrauen stärken, Grenzen setzen und respektieren, Umgang mit Gefühlen, Wertschätzende Sprache, Teil einer Gemeinschaft sein

W3: Konflikte

Konflikte entstehen überall dort, wo Menschen aufeinander treffen und vor allem bei Kindern passieren diese oft blitzschnell. Manchmal ist der Grund auf den ersten Blick gar nicht sichtbar. Konflikte sind jedoch ein wichtiger Teil des sozialen Miteinanders und bieten Kindern eine wichtige Wachstums- und Entwicklungschance.

Gemeinsam betrachten wir im Workshop was Konflikte sind und wie sie entstehen, was die eigene Biografie mit dem Umgang von Konflikten zu tun hat, wie wir Kinder mit (gewaltfreier) Kommunikation in Konfliktsituationen begleiten können und welche kooperativen Konfliktlösungsmodelle es gibt.

W4: Aufsichtspflicht im Offenen Ganzttag

In diesem praxisorientierten Workshop zum Thema Aufsichtspflicht im Offenen Ganzttag wird der gleichnamige Film als Grundlage genutzt. Der ehemalige Richter und Fachbuchautor Prof. Simon Hundmeyer beantwortet in dem Film auf verständliche Weise häufig gestellte Fragen zur Aufsichtspflicht, die viele Pädagog:innen und Eltern aus ihrer täglichen Praxis kennen dürften. Durch anschauliche Szenarien, bietet der Film wertvolle Einblicke und klärt über Unsicherheiten im Umgang mit der Aufsichtspflicht auf.

Der Film macht deutlich, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit der Aufsichtspflicht und die Förderung des Entdeckerdrangs von Kindern miteinander vereinbar sind. Der Workshop bietet damit wichtige Orientierung für alle Fachkräfte im Offenen Ganzttag, die mehr Sicherheit in ihrem täglichen Umgang mit Kindern gewinnen möchten

W5: Die Hausaufgabenzeit – tägliche Frustzeit oder besteht noch Hoffnung?

Wenn es um die Erledigung der Hausaufgaben geht, dann ist dieses Thema häufig mit negativen Emotionen und Gedanken behaftet. Das geht nicht nur den Kindern so, sondern auch den Erwachsenen, welche die Kinder in dieser Zeit betreuen. Unterschiedlichste Gründe gibt es für diese Situation und oftmals äußert sich dies in auffälligem Verhalten.

In diesem Workshop befassen wir uns zunächst mit den rechtlichen Grundlagen der Hausaufgaben und den Voraussetzungen für eine gute Lernumgebung. Zudem beleuchten wir die eigenen Erfahrungen und die Situation der Kinder. Mit diesem gebündelten Wissen haben wir dann die Möglichkeit, erste Lösungsansätze für eine frustfreie Hausaufgabenzeit zu schaffen.

Wichtig ist dabei auch immer der Stärkenorientierte Blick auf die Kinder, damit wir sie positiv beeinflussen können. Durch das zusätzliche Wissen über die unterschiedlichen Lerntypen können Sie die Hausaufgabensituation noch besser für die Kinder anpassen.

W6: Selbstverteidigung – Lerne dich selbst und andere effektiv zu schützen

Du willst lernen, gefährliche Situationen richtig einzuschätzen, dich effektiv zu verteidigen und selbstsicher aufzutreten? Dann ist dieser Selbstverteidigungskurs genau das Richtige für dich. Jeder hat das Recht, sicher und ohne Angst zu leben! Leider werden diese beiden Grundsätze nur allzu oft missachtet und viele Menschen erfahren, in den unterschiedlichsten Situationen und Lebensumständen Gewalt. Jeder, der diesen Workshop absolviert, wird danach einen anderen Blick auf die Themen Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung haben und wissen, wie man gefährliche Situationen vermeiden und sich im Notfall verteidigen kann. Erhältet mit diesem Programm ein Stück Sicherheit, damit jeder selbstsicher und ohne Angst leben kann

**Barbara Lehmer, Regina Gruber, Nicole Jahn,
Kneißl Monika, Schmid Andrea, Müller Yves**

VA 23928

Sa., 25.10.2025 von 9:00 – 17:00 Uhr
Grundschule am Ludwig-Simmet-Anger
Beitrag 80,00 €
Anmeldung: www.kbw-erding.de



Fortbildungen Kita-Personal

PASQUARELLAS PERLEN

mit den Kita-Kindern auf den Weg nach Ostern machen



Ostern ist mehr als nur Osterhasen und Eiersuchen. Auch kleinen Kindern kann man die christliche Osterzeit begreiflich machen und vielen Eltern wieder näher bringen. Die Frohe Botschaft von der Auferstehung macht Mut und wird im Bilderbuch „Pasquarellas Perlen“ von Herbert Adam erzählt. Acht Bibel-Geschichten aus dem Neuen Testament erzählen vom Leben Jesu, seinem Tod und der Auferstehung. Die Raupe Pasquarella ist eine Geschichtenerzählerin. Sie erzählt für jüngere Kinder ein Gleichnis, die Taufe Jesu, eine Heilungsgeschichte und die Vertreibung der Händler aus dem Tempel. Daran schließen sich die Feste Palmsonntag, Gründonnerstag, und Karfreitag an. Eine besondere Überraschung erlebt Pasquarella an Ostern

Stefanie Penker

VA 24112

Do, 15.01.2026, 9:00 – 16:00 Uhr,
Fortbildungszentrum KBW
Beitrag 100,00 €
Anmeldung: www.kbw-erding.de





pixabay

Immer dieser Papierkram – Perik, Seldak und Sismik (2teilig)

Jedes Jahr wieder gehört es zu unseren Aufgaben in den Kitas, die Beobachtungsbögen für die Kinder zu führen. Für die Erfassung der sozialen und emotionalen Entwicklung wird der PERIK-Bogen ausgefüllt. Die Sprachentwicklung der Kinder wird mit dem SELDAK-Bogen, bzw. für Kinder mit Migration mit dem SISMik-Bogen erfasst. PERIK, SELDAK und SISMik können wunderbare Beobachtungs- und Dokumentationsinstrumente sein, aus denen zukünftige Handlungs- und Förderschritte für die einzelnen Kinder abgeleitet werden können. Oftmals werden sie aber nur als lästige Arbeiten empfunden, die auch noch erfüllt werden müssen. Damit die wiederkehrende Aufgabe mit Leichtigkeit im Alltag umgesetzt werden kann, braucht es Hintergrundwissen, Struktur und Übung.

In unserer zweitägigen Fortbildung werde ich Ihnen Grundlagen, Hintergrundwissen und die Möglichkeit zur Handlungsableitung zu den Bögen PERIK, SELDAK und SISMik vermitteln und Ihnen Möglichkeiten für den alltäglichen Einsatz aufzeigen. Am ersten Tag der Fortbildung befassen wir uns mit dem Beobachtungsbogen PERIK. **Bitte bringen Sie einen vorausgefüllten Bogen mit zur Fortbildung, der aber noch nicht von Ihnen ausgewertet wurde.** Dieser Beobachtungsbogen ist für diesen Tag unsere Arbeitsgrundlage. Die Auswertung möchte ich gerne gemeinsam mit Ihnen durchführen, üben und besprechen.

Am zweiten Tag der Fortbildung befassen wir uns intensiv mit den Bögen SELDAK und SISMik, damit Sie auch hier in Ihrer täglichen Arbeit mit Leichtigkeit beobachten, dokumentieren und pädagogische Handlungsschritte ableiten können.

Monika Vahle

VA 24197

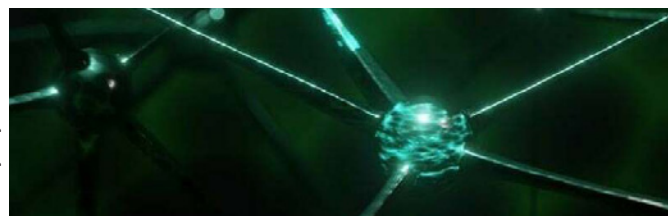
Fr, 16.01.2026 und Fr, 13.02.2026,

9:00 – 16:00 Uhr, 2 Treffen

Kath. Bildungswerk Landkreis Erding e.V.

Beitrag 125,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



pixabay skylarvision

Die sensorische Integration in der Entwicklung des Kindes – Einfluss auf Wahrnehmung, Entwicklung, Lernen und Verhalten

Inhalt Modul 1

Sensorische Integration: Die Basissinne

Es werden die neurophysiologischen Grundlagen der Sensorischen Integration vorgestellt: das taktile, vestibuläre und propriozeptive System und deren Anlage, Bedeutung und Wirkung. Wir beschäftigen uns mit den Wechselwirkungen von sensomotorischer Entwicklung und beobachtbarem Verhalten und gehen den Fragen nach, was die Bandbreite der normalen Entwicklung ist oder was können Anzeichen für Wahrnehmungsstörungen sein?

Was kann ich als Fachperson beobachten, überprüfen und nutzen um Orientierungspunkte für die pädagogische Arbeit zu erhalten? („Tests“, Spielmaterial, Umfeldanpassungen).

- bei einzelnen Kindern (im Einzelkontakt)
- in der Gruppe (beim gemeinsamen Spiel / Aktivitäten in der Gruppe)

Wann ist eine differentialdiagnostische Abklärung sinnvoll?

Inhalt Modul 2

Was kann ich im pädagogischen Alltag nutzen um Kinder mit und ohne Wahrnehmungsstörungen gleichermaßen zu unterstützen?

- in Bezug auf das Handling?
- in Bezug auf Materialangebote und Aktivitäten
- in Bezug auf das räumliche Umfeld

Sarah Kufner

VA 24203

Mo, 19.01.2026 und Mo, 02.02.2026,

9:00 – 15:00 Uhr, 2 Treffen

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 200,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Kindeswohlgefährdung im Blick – Die Rolle des pädagogischen Fachpersonals in einem Gefährdungsfall



Dieser Kurs vermittelt praxisnah Kenntnisse zu Gefährdungsmerkmalen und Anhaltspunkten einer Kindeswohlgefährdung.

Ein zentrales Ziel ist es, pädagogischen Fachkräften mehr Sicherheit im Umgang mit dem Thema Kindeswohlgefährdung zu geben.

pixabay anbermb

Viele von ihnen stehen im Alltag vor der Herausforderung, Anzeichen richtig einzuordnen und angemessen zu reagieren, ohne voreilige Schlüsse zu ziehen, aber auch nicht wegzusehen.

Durch fachliche Orientierung, klar strukturierte Handlungsabläufe und den Einbezug von unterstützenden Strukturen sollen sie gestärkt werden, Unsicherheiten abzubauen und im Ernstfall kompetent und verantwortungsbewusst zu handeln. Besonders wichtig ist hierbei die enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt sowie mit der insoweit erfahrenen Fachkraft (IseF), die beratend zur Seite steht. Diese Kooperation bietet zusätzliche Sicherheit und stellt sicher, dass die Einschätzung und das weitere Vorgehen auf einer fundierten Grundlage erfolgen.

Pädagogische Fachkräfte erhalten so nicht nur das nötige Wissen, sondern auch das Vertrauen in ihre professionelle Rolle. Sie können im Sinne des Kindes handeln – achtsam, reflektiert und im Bewusstsein, Teil eines unterstützenden Netzwerks zu sein.

Wir üben, Ressourcen und Risiken zu erkennen, um frühzeitig Anzeichen zu erkennen. Sie erkennen Ihre Rolle und Aufgabe im Kinderschutz und erlangen dadurch Handlungssicherheit in der Kooperation mit den beteiligten Institutionen (z.B. IseF, Jugendamt) und den Eltern/Erziehungsberechtigten.

Pia Promeuschel

VA 24195

Do, 22.01.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Stress hat Hausverbot Herausforderungen gelassen meistern

Der Alltag kann ganz schön fordernd sein – Termine, Erwartungen, ständige Erreichbarkeit. Kein Wunder, wenn dabei innere Ruhe und Gelassenheit auf der Strecke bleiben. Doch Stress muss nicht das Kommando übernehmen: Mit den richtigen Impulsen und Techniken lässt sich mehr innere Stärke entwickeln. Dieses Seminar lädt dazu ein, dem Stress freundlich, aber bestimmt die Tür zu zeigen – und Herausforderungen gelassener zu begegnen.

Inhalte des Seminars:

- Stress verstehen und gezielt bearbeiten
- Eigene Stressmuster erkennen und durchbrechen
- Resilienz stärken
- Kleine Entspannungstechniken für Zwischendurch
- Stressige Gedanken loslassen

Michaela Anders

VA 24240

Fr, 23.01.2026,

9:30 – 16:00 Uhr

Kath. Bildungswerk

Landkreis Erding e. V.

Beitrag 100,00 €

Anmeldung:

www.kbw-erding.de

pixabay TyllJura



Gut in Kontakt – Interaktionsqualität in der Kita-Praxis

Kontakt und Interaktion ist der Dreh- und Angelpunkt in unserer Kita. Pädagogik und Bildung lebt von Kontakt und förderlicher Interaktion.

In dieser Fortbildung schauen wir auf die unterschiedlichen Ebenen von Interaktion: Ich als Fachkraft mit dem Kind, die Kinder untereinander, wir im Team, wir mit den Eltern.

Was macht gute Interaktion aus und wie können wir das ganz praktisch umsetzen?

Wie mache ich das als interaktionsqualitative Super-Fachkraft? Welchen Gewinn hat das Kind durch eine gute Interaktionsqualität und wie können wir in der Kita dazu beitragen, dass Kinder davon profitieren können?



Barbara Lehmer

VA 24242

Mo, 26.01.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de

Gehen Sie mit mir auf die Suche nach vielen Möglichkeiten, um unseren Kindern eine gute Umgebung zu schaffen, sich gesund und glücklich zu entfalten und entwickeln zu können. Eine gute Mischung aus Theorie, Praxisbezug und Austausch ermöglicht uns, dieses wichtige Thema ganz kurzweilig zu beleuchten.

pixabay Hans



pixabay TjilJura

Vielfalt im Team – eine Chance! Über den kreativen, lustvollen, pragmatischen Umgang mit Unterschieden

Teams werden größer und so auch ganz alltäglich die Unterschiede in Einschätzungen und Vorgehensweisen. Eine Rolle dabei spielen verschiedene Generationen, Ausbildungsmodelle und gesellschaftliche Entwicklungen.

Das Seminar zeigt praktische Wege auf – als Mitglied eines Teams oder in einer Leitungsrolle – Unterschiedlichkeit zu verstehen und kreativ zu nutzen für eine professionelle und wertschätzende Zusammenarbeit.

Im Mittelpunkt stehen Fallbeispiele aus dem Alltag der Teilnehmenden. Auf dieser Basis werden Methoden und Hintergründe aus der systemisch-lösungsorientierten Arbeit und einer kooperativen Gesprächsführung erarbeitet.

So wird Gegensätzlichkeit spannend und Vielfalt eine Inspiration!

Karin Stanggassinger

VA 24097

Di, 03.02.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Positive Sprache – neurobiologische und ganz pädagogisch-praktische Einblicke

Unsere Sprache ist der Schlüssel zu unserem Miteinander.

Wir kommunizieren immer und ganz automatisch. Diese Tatsache macht deutlich wie wichtig Sprache als Teil unserer Kommunikation in unserem Leben ist. Kinder lernen mit und durch Sprache. So nehmen Kinder auch die Botschaften unserer Sprache in sich auf und werden dadurch geprägt. Ein wertschätzender Satz kann so viel positives bewirken, uns stärken, unser Selbstvertrauen und unsere Resilienz unterstützen.

Wie Sprache wirkt, wie faszinierend unser Gehirn Sprache umsetzt und wie wir unsere Sprache positiv und motivierend gestalten können, werden wir in dieser Fortbildung erarbeiten. Auch werden wir genauer betrachten, welche Auswirkungen eine positive Formulierung hat und welcher emotionale Gewinn für die Menschen in einer positiven Ausdrucksweise steckt.

Barbara Lehmer

VA 24241

Mo, 09.02.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



saeed karimi Unsplash

pixabay Image ThatStudio



(::) Bindung von Mitarbeitenden in Zeiten des Fachkräftemangels

Gibt es eine Lösung für das Problem „Fachkräftemangel“? Eine erfolgreiche Maßnahme dem entgegen zu wirken, ist die Bindung der Mitarbeiter:innen an die Organisation. Lernen Sie in diesem Praxisforum praxisnah, wie Sie in Ihrer Einrichtung eine Organisation und Kultur schaffen, in der Mitarbeiter motiviert und loyal arbeiten und die Fluktuation verringert wird.

Inhalte des Praxisforums

- Onboarding von Mitarbeitern
- Commitment-Komponenten (Identifikation mit der Einrichtung)
- Mitarbeitermotivation
- Führungsstil und Wertschätzungskultur

Zielgruppe: Leitungen, stellvertretende Leitungen, Trägervertreter von sozialen Organisationen (Kindertagesstätten etc.)

Michaela Anders

VA 24109

Mo, 09.02.2026, 9:30 – 16:00 Uhr

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de





pixabay_Alicja_

Der Vorkurs Deutsch 240 – Wie kann das im Kindergartenalltag förderkonform gelingen?

Die uns anvertrauten Kinder auf das weitere Leben vorzubereiten, ist eines der Ziele die uns im pädagogischen Alltag begleiten. Eine wichtige Kompetenz, um in der Gemeinschaft lernen und sich bewegen zu können, ist das Beherrschen der Sprache. Um den Kindern eine gute Basis für die Schule zu ermöglichen, wurde für uns Pädagogen der Vorkurs Deutsch D240 entwickelt. Durch die gezielte Aufmerksamkeit auf die Sprache und die Methodenvielfalt kann hier die Sprachentwicklung gefördert, gelenkt und gefestigt werden. Eine gute Idee, die aber in der Praxis viele Fragen aufwirft:

Wie kann das mit dem D240 im turbulenten Alltag auch noch gelingen?

Was bedeutet D240 eigentlich?

Wie packe ich das am besten an?

...

All diesen Fragen werden wir gemeinsam nachgehen.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen
- methodisch-didaktische Grundlagen / Sprachentwicklung
- Ideen zur Umsetzung und Dokumentation im Kita-Alltag

Monika Kaiser

VA 24220

Di, 10.02.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Wir sehen dich – Warum Traumapädagogik allen zu Gute kommt

Wir alle kennen diese Kinder. Sie laufen weg, werden wütend, können sich nicht an Regeln halten. Sie sind unsichtbar, sprechen nicht oder sind so überangepasst, dass wir sie oft übersehen.

Wie können wir diesen Kindern pädagogisch begegnen und was können wir für uns tun, wenn wir mit ihnen arbeiten und bemerken, dass wir an die Grenzen von Erziehung und Pädagogik und nicht zuletzt auch an unsere eigenen kommen?

Ob diese Kinder traumatisiert sind, wissen wir oft nicht. Statistisch gesehen, finden wir jedoch in jeder Kita-Gruppe traumatisierte Kinder und wahrscheinlich auch betroffene Erwachsene. Traumaphänomene gehören zum Alltag aller pädagogischen Kontexte und führen in der Praxis nicht selten zu Unsicherheiten und Irritation.

Um diesen Unsicherheiten mit Sicherheit begegnen zu können, braucht es die Traumapädagogik. Traumapädagogik ist mehr als eine Methode, es geht auch um Haltung und das Wissen, was bei Stress in Kopf und Körper passiert. Traumapädagogisches Arbeiten tut allen Beteiligten gut und ist ein Grundpfeiler der Prävention hinsichtlich Kinderschutz. Genau über diese Themen wollen wir sprechen!



pixabay_Counselling

Wir beantworten Fragen, wie:

- Was ist überhaupt ein Trauma und wie entsteht es?
- Woran könnte ich ein Trauma erkennen?
- Wie gehe ich mit traumatisierten Kindern im pädagogischen Alltag um?
- Was kann ich ganz konkret machen, um einem traumatisierten Kind zu helfen?
- Wie arbeite ich traumapädagogisch und warum ist Traumapädagogik auch Prävention?

Petra Wenhardt, Tabea Bickmann

VA 24183

Mo, 23.02.2026 und Di, 24.02.2026,

9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 200,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Märchen reloaded – Frisch erzählt für mehr Mut und Zuversicht

Märchen sind fest in unserer Kultur verankert und werden seit Generationen überliefert.

Immer wieder stehen sie in der Kritik, dass sie zu grausam und nicht mehr zeitgemäß seien. Bei der großen Fülle an Märchen kommt es aber durchaus auf die richtige Auswahl der Geschichten und, angepasst an unsere Kinder, auf die Erzählmethode an. Wir werden uns einige, vielleicht wenig bekannte Märchen, genauer anschauen, die in ihrer Botschaft den Kindern Mut und Zuversicht vermitteln. Dabei werden wir auf bewährte Erzählmethoden wie Bodenbilder (frei nach Kett), Kamishibai, Erzählschiene und Handpuppen zurückgreifen. Vertiefend beschäftigen wir uns mit weiterführenden Aktionen passend zum jeweiligen Märchen.

Gerti Ksellmann

VA 24129

Mi, 25.02.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Gerti Ksellmann

Einführung in die Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation EBD 3 – 48 Monate

Frühkindliche Bildung und Förderung hat einen hohen Stellenwert. Die gezielte Förderung setzt eine möglichst genaue Kenntnis des Entwicklungsstandes des Kindes voraus.

Die vorliegende Arbeitshilfe (Checkliste) ermöglicht es besonders gut die Jüngsten in den Blick zu nehmen. Kinder im Alter zwischen 3 und 48 Monaten können gezielt in der Tagesstätte beobachtet, der Entwicklungsstand protokolliert und eingeschätzt werden. Zentrales Anliegen ist es individuelle Entwicklungs- und Bildungsziele abzuleiten.

Das Verfahren berücksichtigt die sechs Entwicklungsbereiche

- Haltungs- und Bewegungssteuerung
- Fein- und Visuomotorik
- Sprache
- Kognitive Entwicklung
- Soziale Entwicklung
- Emotionale Entwicklung

die für die Entwicklung im jeweiligen Altersbereich beschrieben werden.

Anschließend werden konkrete Hinweise zur Durchführung der Beobachtungen und der Protokollierung gegeben. Wie die Beobachtungsergebnisse ausgewertet und interpretiert werden können und welche Schritte darauf im Team und mit den Eltern folgen, werden wir im Kurs erarbeiten und besprechen.

Monika Vahle

VA 24200

Fr, 27.02.2026, 9:00 – 13:00 Uhr

Kath. Bildungswerk Landkreis Erding e.V.

Beitrag 70,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



pixabay hablo



pixabay annapictures

Schatzzeit für ein Kita-Jahr

Viele kleine Schatzzeit-Einheiten wollen Kinder durch ein ganzes Jahr begleiten. Sie können sensibilisieren für das Göttliche im menschlichen Leben und sind Möglichkeiten, sich regelmäßig mit spirituellen Themen zu beschäftigen, gemeinsam Schätze sammeln, die helfen, das „Mehr“ im menschlichen Leben zu entdecken. Hier werden Ihnen die kurzen Einheiten vorgestellt, dazu werden Materialien und Anleitungen geboten, die Sie unterstützen sollen.

Inhalte der Veranstaltung:

- einmal quer durch das Kirchenjahr
- Ideen für draußen
- Bastelvorlagen und viele kreative Ideen

Stefanie Penker, Anna Rieß-Gschlössl

VA 24111

Mi, 04.03.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Wenn kleine Kinder beißen

Kleine Kinder, die andere Kinder in der Gruppe beißen, stellen für pädagogische Fachkräfte in Kinderhäusern und Kinderkrippen eine große pädagogische Herausforderung dar. Kommt es zu ernsteren Biss-Verletzungen bei einem oder mehreren Kindern in der Gruppe oder tritt das Verhalten wiederholt auf, ist oft guter Rat teuer. Da Beißen bei Kindern zwischen einem und drei Jahren häufiger vorkommt, sollte eine Einrichtung, die Kinder dieses Alters aufnimmt, gut auf diesen „Ernstfall“ vorbereitet sein.



pixabay chacha8080

Entwicklungspsychologisch betrachtet ist Beißen nicht ungewöhnlich, doch bei kaum einem anderen Verhalten ist der Wunsch so dringend, es so schnell wie möglich

„abzustellen“. Beißen wird von den Eltern der Kinder in einer Krippen- oder Kindergartengruppe nicht einfach hingenommen. Sehr schnell wird von ihnen der Ausschluss des Kindes verlangt, dass anderen Bissverletzungen zugefügt hat.

Wie kann ich Kinder darin unterstützen, ein angemessenes Verhalten aufzubauen? Wie gehe ich in angespannten Situationen mit Eltern um?

Diese und andere Fragen zum Thema werden neben angemessene Strategien im Umgang mit „Beißen“ besprochen. Dabei werden alle Beteiligten in den Blick genommen.

Monika Vahle

VA 24201

Fr, 06.03.2026, 9:00 – 13:00 Uhr

Kath. Bildungswerk Landkreis Erding e.V.

Beitrag 70,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen

HeVeKi ein Handlungskonzept 2-tägig

Fachkräfte fühlen sich im pädagogischen Alltag durch als herausfordernd empfundenen Verhalten von Kindern nicht selten völlig ausgelastet.

Aus diesen Herausforderungen kann sich ein erhöhtes Stresslevel oder gar Überforderung entwickeln, wenn diese besonders ausgeprägt sind oder besonders häufig entstehen. Viele Fachkräfte wünschen sich eine Stärkung für diese Situationen und hier setzt HeVeKi an.

HeVeKi ist ein Handlungskonzept, welches pädagogische Fachkräfte in der professionellen Begegnung mit herausfordernd erlebten Situationen weiterqualifiziert. Dabei gilt es, vor allem die eigene Einrichtung, ihre Strukturen und ihre Ressourcen genau unter die Lupe zu nehmen. Deshalb wurde durch das ZfKJ in Freiburg von Dr. Fröhlich-Gildhoff und seinem Team HeVeKi als Handlungskonzept entwickelt.

Regina Gruber

VA 24101

Mi, 11.03.2026, 9:00 – 16:00 Uhr,

Di, 28.04.2026, 9:00 – 13:00 Uhr

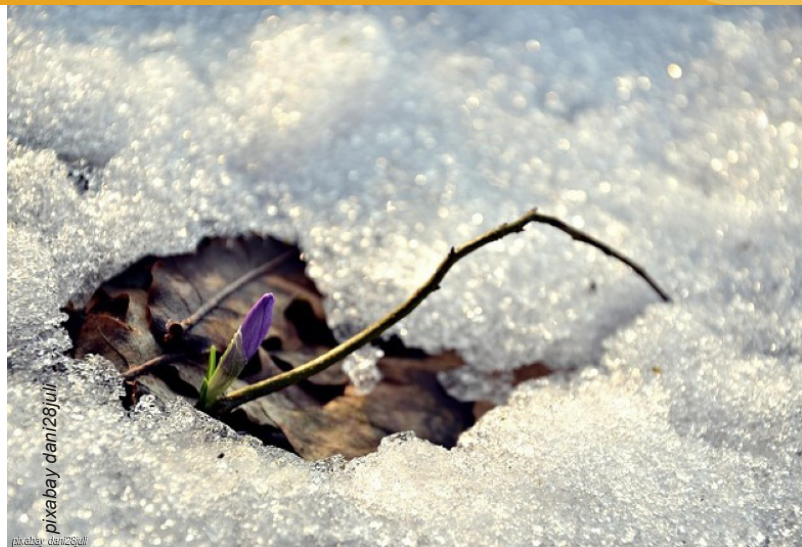
Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 150,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



pixabay Sammy-Sander



pixabay dani28jul

Morgenkreis durch die Jahreszeiten

Lieder, Tänze und Spiele für die Altersstufe 3 – 6 Jahre

Die ständig wechselnden Jahreszeiten sind ein großes und beliebtes Thema bei Kindern.

Das Jahreszeiten-Seminar vermittelt Methoden zur Tanz-, Lied- und Fingerspieleinführung für den Alltag mit Kindern.

Das Seminar „Morgenkreis durch die Jahreszeiten“ richtet sich an alle, die mit Kindern arbeiten und basiert inhaltlich auf den Büchern und Kartensets von Elke Gulden und Bettina Scheer. Dieses Seminar beinhaltet kurze, jahreszeitenbezogene Praxisbeispiele, die mit leichten, eingängigen Liedern, Tänzen und Versen versehen sind. Der Einsatz von kindgerechtem Orff-Instrumentarium und Material kommen bei rhythmischen und witzigen Versen genauso zum Einsatz wie bei den Liedern und den Tänzen. Wir erleben vielseitige, spannende Klatsch-, Wahrnehmungs- und Hüpfspiele, sowie phantasievolle und musikalische Bewegungsgeschichten.

Elke Gulden

VA 24273

Di, 17.03.2026, 9:00 – 15:30 Uhr

Pfarrheim Maria Thalheim

Beitrag 120,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de





anemone123 auf Pixabay

Im WIR als Team wachsen durch Offenheit, Lernfreude und Fehlerfreundlichkeit

Für eine positive Teamkultur und das Wohlbefinden aller Beteiligten ist es unumgänglich, getroffene Vereinbarungen und bestimmte Verhaltensmuster im Team immer wieder zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen.

Doch leichter gesagt als getan – vor allem in kritischen Situationen.

Deshalb werden wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden Inhalten beschäftigen:

- Reflexion – Wachstumschance ja oder nein?
- Perspektivenwechsel – von welchem Blickwinkel aus betrachte ich die Situation und was kann ich daraus lernen?
- Umgang mit Fehlern im Team
- Feedbackkultur – durch konstruktives Feedback neue Handlungsperspektiven entwickeln

Nicole Jahn

VA 24126

Mi, 18.03.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Konstruktive Elternarbeit mit herausfordernden Familiensystemen

Wie professionelle Haltung, systemisches Denken und traumapädagogisches Wissen die Zusammenarbeit mit Eltern stärken können.

Elternarbeit ist ein zentraler Bestandteil frühpädagogischer Arbeit – und oft auch der herausforderndste. Gerade dann, wenn Eltern selbst belastet, überfordert oder verletzt sind, werden Gespräche

schwierig, Zusammenarbeit wacklig und Dynamiken intensiv.

In vielen Kitas gehören Familiensysteme mit komplexen Lebensrealitäten zum Alltag. Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf bringen oft auch Familiensysteme mit, die Fachkräfte an ihre Grenzen bringen können. Die Elternarbeit in solchen Konstellationen wird schnell zur Gratwanderung: Wie gelingt es, im Gespräch zu bleiben, wenn Grenzen überschritten werden oder Eltern die Flucht ergreifen? Wie behalten wir das Kind im Blick, ohne uns im Familiensystem zu verstricken?

Diese Fortbildung gibt praxisnahes Handwerkszeug für eine tragfähige und professionelle Zusammenarbeit mit Eltern, die durch ihre Geschichte, Lebenslage oder Haltung eine besondere Herausforderung darstellen.

Mit Blick auf traumapädagogische Prinzipien und systemisches Denken erarbeiten wir gemeinsam, wie wir:

- Verhaltensweisen als Schutzstrategien verstehen können
 - Eigene Haltungen reflektieren und bewusster steuern
 - Eskalationen vermeiden, ohne Konflikte zu verdrängen
 - In belastenden Situationen emotional handlungsfähig bleiben
 - Klar, sicher und verbindlich kommunizieren, auch wenn es schwierig wird
 - Die Perspektive des Kindes konsequent im Blick behalten
- Denn: Schwierige Eltern sind oft verletzte Eltern. Und professionelle Beziehungsgestaltung beginnt da, wo wir nicht nur reagieren, sondern verstehen.

Petra Wenhardt, Tabea Bickmann

VA 24184

Mo, 23.03.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



pixabay Tumisu



Kinderleicht durchs Jahr erzählt

Die Sprachförderung und das Erzählen für Kinder ist immer wieder eine Herausforderung.

Oft sind die Kinder in der Einrichtung noch sehr jung, haben Migrationshintergrund oder vermehrt Konzentrationsschwächen und Aufmerksamkeitsstörungen.

Daher sollte „Erzählen“ neu gedacht und durch auffordernde Materialien unterstützt werden.

In diesem Seminar erleben Sie jahreszeitlich passende kurze Geschichten, Fingerspiele und Lieder, die an den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder angepasst werden können.

Durch Geschichten-säckchen, Kamishibai, aber auch Teller- und Handschuhgeschichten u. ä. wird die Aufmerksamkeit der Kinder geweckt, und es werden Sprach- und Sprechanreize gegeben.

Dieses Seminar richtet sich an Eltern-Kind-Programm Leiterinnen, Tagesmütter, Pädagogen aus dem Krippen- und Kindergartenbereich und alle Interessierten, die mit leicht umsetzbaren Ideen kindgerecht erzählen wollen.

Gerti Ksellmann

VA 24053

Di, 24.03.2026, 9:30 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Gerti Ksellmann



pixabay JoshuaVoraniecki



Künstliche Intelligenz in der Kita – Chancen entdecken und praxisnah nutzen

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie begegnet uns schon heute im Alltag und kann auch in der pädagogischen Arbeit eine wertvolle Unterstützung sein. In diesem praxisnahen Workshop möchten wir gemeinsam mit Ihnen herausfinden:

- Was steckt eigentlich hinter dem Begriff „Künstliche Intelligenz“?
- Wie lässt sich das Thema kindgerecht in den Kita-Alltag integrieren?
- Und wie kann KI sinnvoll und reflektiert als Werkzeug in der pädagogischen Praxis eingesetzt werden?

Sie erhalten nicht nur verständliche Grundlagen, sondern auch viele kreative Impulse zur Umsetzung in Ihrer Einrichtung. Gemeinsam probieren wir spannende Tools aus und überlegen, wie KI etwa bei der Erstellung von Elternbriefen oder im organisatorischen Bereich helfen kann.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit sogenannten Prompts – also der Frage: Wie formuliere ich, was ich von der KI möchte? Wir sprechen außerdem über wichtige Aspekte eines verantwortungsvollen Umgangs mit KI und zeigen, wo uns KI heute schon überall begegnet – oft ganz unbemerkt. Und auch für Kinder wird es spannend:

Wir fragen uns gemeinsam: Wie können wir die Welt der Künstlichen Intelligenz kindgerecht und spielerisch entdecken? Ob über Geschichten, kreative Projekte oder kleine Experimente. Ziel ist es, Kinder nicht nur zu begleiten, sondern mit ihnen gemeinsam neue Technologien zu erkunden – mit Offenheit, Reflexion und pädagogischem Feingefühl. Ziel des Workshops ist es, Sie zu inspirieren, KI als Chance zu sehen – alltagsintegriert, kindgerecht und reflektiert.

Katja Bröckl-Bergner

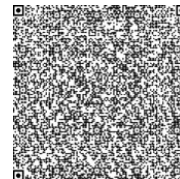
VA 24153

Mo, 20.04.2026, 9:00 – 13:00 Uhr

Zentrum der Familie Taufkirchen

Beitrag 60,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Eingewöhnung mal anders – Von Anfang an ein guter Start

Das Münchner, das Berliner, das Tübinger (Peer Group), das partizipatorische und das beziehungsorientierte Eingewöhnungsmodell – endlich gibt es auf dem Pädagogikmarkt eine breitere Auswahl. Lernen wir sie gemeinsam kennen, nutzen wir sie als Anstoß, finden wir unseren eigenen Mittelweg, der zu uns und unserer Einrichtung passt UND setzen wir uns mit Qualität in unseren Kitas auseinander!

Für wen: für Leitungen, die ihr Team mitnehmen wollen, für Träger, die Qualität in die Einrichtung bringen wollen und für pädagogisches Fachpersonal, das Wert auf einen guten Start legt.

Mit verschiedenen Methoden, interaktiv und informativ leite ich werte- und theoriegeleitet durch den Tag.

Bettina Erhard

VA 24199

Mi, 22.04.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

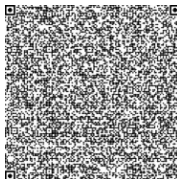
Kath. Bildungswerk Landkreis Erding e.V.

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



pixabay Zorro4



„Jungen fordern uns heraus!“

Geschlechtersensible Arbeit mit Jungen im pädagogischen Alltag

Wie können wir Jungen im im pädagogischen Alltag geschlechtersensibel begleiten?

Jungen wachsen in unserer Gesellschaft überwiegend in der Gegenwart von Frauen auf und lernen entsprechend ihrer weiblichen Vorbilder, wie Frauen denken und fühlen. Wie kann es im pädagogischen Alltag trotzdem gelingen, eine Vielfalt an Identifikationsmöglichkeiten zu bieten und aus verschiedenen Perspektiven das Verhalten von Jungen geschlechtersensibel zu betrachten?

Der Workshop trägt dazu bei, Jungen in ihrem Verhalten besser zu verstehen und ihnen dadurch gerechter werden zu können.

Inhalte:

- Geschlechtersensible Arbeit mit Jungen
- Jungengesundheit (körperlich, psychisch, sozial)
- Entwicklungspsychologische Hintergründe
- Eine familiensystemische Sicht auf die Rolle von Jungen in Familie und Einrichtung

Christoph Bomhard



Rondell Melling auf Pixabay

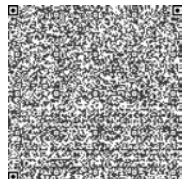
VA 24116

Mo, 27.04.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Streiten aber richtig

Konflikte kinderleicht meistern

Konflikte entstehen überall dort, wo Menschen aufeinander treffen und vor allem bei Kindern passieren diese oft blitzschnell. Manchmal ist der Grund auf den ersten Blick gar nicht sichtbar. Konflikte sind jedoch ein wichtiger Teil des sozialen Miteinanders und bieten Kindern eine wichtige Wachstums- und Entwicklungschance.

Gemeinsam betrachten wir in der Fortbildung:

- was Konflikte sind und wie sie entstehen
- was die eigene Biografie mit dem Umgang von Konflikten zu tun hat
- wie wir Kinder mit (gewaltfreier) Kommunikation in Konfliktsituationen begleiten können und
- welche kooperativen Konfliktlösungsmodelle es gibt

Nicole Jahn



Sarah Richter auf Pixabay

VA 24124

Di, 28.04.2026, 9:00 – 16:00 Uhr
 Fortbildungszentrum KBW
 Beitrag 100,00 €
 Anmeldung: www.kbw-erding.de



Entwicklung aktiv begleiten – mit Marte Meo

Marte Meo ist eine alltagstaugliche Methode zur Entwicklungsunterstützung, in der Arbeit mit Kindern in allen Altersstufen. Der Name, abgeleitet aus dem Lateinischen, bedeutet „aus eigener Kraft“, was die ressourcenorientierte Ausrichtung der Methode widerspiegelt. Der Tag bietet die Möglichkeit verschiedene Methoden von Marte Meo kennen zu lernen.

Klara Lex

VA 24259

Mo, 04.05.2026, 9:00 – 16:00 Uhr
 Fortbildungszentrum KBW
 Beitrag 100,00 €
 Anmeldung: www.kbw-erding.de



Victoria auf pixabay



Waldpädagogik

Wie können wir Jungen im pädagogischen Alltag geschlechtersensibel begleiten?

Jungen wachsen in unserer Gesellschaft überwiegend in der Gegenwart von Frauen auf und lernen entsprechend ihrer weiblichen Vorbilder, wie Frauen denken und fühlen. Wie kann es im pädagogischen Alltag trotzdem gelingen, eine Vielfalt an Identifikationsmöglichkeiten zu bieten und aus verschiedenen Perspektiven das Verhalten von Jungen geschlechtersensibel zu betrachten?

Der Workshop trägt dazu bei, Jungen in ihrem Verhalten besser zu verstehen und ihnen dadurch gerechter werden zu können.

Inhalte:

- Geschlechtersensible Arbeit mit Jungen
- Jungengesundheit (körperlich, psychisch, sozial)
- Entwicklungspsychologische Hintergründe
- Eine familiensystemische Sicht auf die Rolle von Jungen in Familie und Einrichtung

Stefan Asenbeck

VA 24127

Di, 05.05.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



PublicDomainImages auf Pixabay



pixabay ParebtiPacek

Sprachförderliches Verhalten bei Kleinkindern Alltagsintegrierte Sprachförderung in der Krippe

Gute sprachliche Kompetenzen sind von zentraler Bedeutung für die gesamte kindliche Entwicklung und den späteren Erfolg in Schule und Beruf. Den Kindertageseinrichtungen kommt eine bedeutende Rolle bei der Förderung sprachlicher Fähigkeiten zu. Zahlreiche Kinder werden im Kleinkindalter für mehrere Stunden täglich außerfamiliär betreut, so dass sowohl Eltern als auch Sie als pädagogisches Fachpersonal in der Verantwortung stehen, die Kinder in ihrer kommunikativen und sprachlichen Entwicklung zu unterstützen.

Für Kinder mit Migrationshintergrund und wenig außerfamiliärem Kontakt zur deutschen Sprache ist eine kontinuierliche und gezielte Sprachförderung in der Kita essentiell und durch nichts anderes ersetzbar.

Die geringe Effektivität der bisher üblichen Sprachförderung führt dazu, dass die bisher unterschätzte alltagsintegrierte Sprachförderung in den Fokus des Interesses rückt. Der Alltag in Kitas bietet einen hervorragenden Rahmen für vielfältige Möglichkeiten zu einer kontinuierlichen und gezielten sprachlichen Anregung. Besonders der alltägliche sprachliche Umgang mit sprachschwachen oder mehrsprachig aufwachsenden Kindern stellt eine große Herausforderung für Sie als pädagogisches Fachpersonal dar. Gerade deshalb ist für eine alltagsintegrierte Sprachförderung Fachwissen nötig.

Monika Vahle

VA 24202

Fr, 08.05.2026, 9:00 – 13:00 Uhr

Kath. Bildungswerk Landkreis Erding e.V.

Beitrag 70,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Digitale Wege für eine starke Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Die enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem Kita-Team bildet die Grundlage für eine gelingende Begleitung kindlicher Bildungsprozesse. In diesem Vortrag laden wir dich ein, neue Wege der digitalen Bildungs- und Erziehungspartnerschaft kennenzulernen.

Entdecke, wie digitale Werkzeuge und Formate die Kommunikation mit Familien stärken, den Austausch vereinfachen und mehr Nähe im Alltag schaffen können – auch über Distanz. Wir stellen dir praxiserprobte Tools vor, mit denen du die Zusammenarbeit mit Eltern zeitgemäß, kreativ und effizient gestalten kannst.

Lass dich inspirieren und finde neue Impulse für eine lebendige, digital unterstützte Partnerschaft – für mehr Miteinander im Sinne der Kinder.

Katja Bröckl-Bergner

VA 24098

Mo, 11.05.2026, 9:00 – 16:00 Uhr,

Kath. Bildungswerk Landkreis Erding e.V.

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



pixabay Tomasz_Mikolajczyk



Vorschularbeit neu denken – Zeitgemäße Ansätze für die Kita-Praxis

Die letzten Kita-Jahre sind für Kinder eine spannende und wichtige Zeit. Sie sammeln Erfahrungen, entwickeln neue Fähigkeiten und bereiten sich auf den nächsten großen Schritt vor: den Übergang in die Schule. Doch was bedeutet heute eigentlich „Vorschularbeit“?

In dieser Fortbildung werfen wir gemeinsam einen frischen Blick auf die Vorschularbeit – weg von Arbeitsblättern, hin zu lebendigem, kindgerechtem Lernen im Alltag. Wir zeigen, wie moderne Vorschularbeit aussehen kann: spielerisch, individuell, lebensnah und eingebettet in die Bildungsbereiche der pädagogischen Arbeit.

Inhalte der Fortbildung:

- Was Vorschularbeit heute leisten soll – und was nicht
 - Bildungsbereiche sinnvoll im Alltag integrieren
 - Projektarbeit, Forscherdrang & kindliche Neugier nutzen
 - Praktische Ideen für Sprachförderung, Mathe, Natur & Co.
 - Zusammenarbeit mit Eltern und Grundschulen stärken
 - Tipps zu Materialien, Portfolios und Dokumentation
- Gemeinsam entwickeln wir Ideen, wie Vorschularbeit in euren Einrichtungen lebendig und alltagsnah gestaltet werden kann – damit Kinder mit Freude und Selbstvertrauen ihren Weg in die Schule gehen.

Andrea Schmid



pixabay newarta

VA 24257

Mi, 20.05.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



BEP-Refresher

Bildung und Erziehung ganz praktisch

Diese Fortbildung richtet sich an alle erfahrenen, neuen, jungen und alten Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen und alle anderen pädagogischen Mitarbeitenden in unseren Kitas.

Der Bildungs- und Erziehungsplan ist ein Begleiter unserer täglichen Arbeit und viele Inhalte sind uns bereits in Fleisch und Blut übergegangen. Um diese tägliche Praxis und unseren routinierten Alltag mal wieder unter die Lupe zu nehmen und vielleicht etwas neue Frische zu verleihen, gibt es diesen kleinen BEP-Erfrischungstag. Sie werden an diesem Tag viel Bekanntem begegnen, vielleicht einiges wieder auffrischen und womöglich die ein oder andere neue Erkenntnis mitnehmen. Ich kann Ihnen sagen, selbst nach 20 Jahren Praxiserfahrung mit diesem Werk darf ich immer wieder neue Erkenntnisse aus dem Bildungsplan ziehen und jedes Mal wächst das pädagogische Fach-Puzzle um ein Stück.

Ich freu mich auf viele erfahrene Pädagog*innen, die sich mit mir auf einen praxisnahen Spaziergang durch unseren Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan machen.

Barbara Lehmer

VA 24243

Mo, 18.05.2026 und Mo, 25.05.2026,

9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 200,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Sensorische Integration, Neurodivergenz...

und die Bedeutung des sozialen und räumlichen Umfeldes für eine gesundheitsfördernde Entwicklung des Kindes

Die Wahrnehmung und die Verarbeitung von Sinneseindrücken ist individuell und für jedes Kind und jeden Menschen einzigartig. Im Zusammenhang mit der Reizverarbeitung im Gehirn und in der Folge unterschiedlichen Entwicklungsverläufen bei

pixabay Mimzy



Kinder werden aktuell vielfältige Begriffe diskutiert, die sich auf die Art und Weise der Verarbeitung von Sinnesreizen, wie z.B. neurotypisch, neurodivers oder neurodivergent beziehen und mit entsprechend unterschiedlichen Lern- und Verhaltensweisen einhergehen können.

In dieser Fortbildung wollen wir uns mit den Unterschieden der Reizwahrnehmung und -verarbeitung auseinandersetzen und dabei förderliche soziale, materielle und räumliche Faktoren herausarbeiten, die es Kindern mit einer diversen Sinnesverarbeitung (z.B. Hochsensibilität, ADHS, Autismus-Spektrum etc.) ermöglichen, sich gesund zu entwickeln und sich in ihrem Alltag wohlfühlen zu können.

Im Anschluss an die Fortbildungen besteht für interessierte Kitas folgendes Angebot:

Option: Passgenau im Kontext:

Es besteht die Möglichkeit bei Bedarf in die Einrichtungen der Kursteilnehmer:innen zu kommen und vor Ort in einer gemeinsamen Situationsanalyse einen konkreten Maßnahmenkatalog unter sensorischen Gesichtspunkten und auf Grundlage der vorhandenen Ressourcen zu erstellen.

Sarah Kufner

VA 24204

Mo, 22.06.2026, 9:00 – 15:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Ich als Fachkraft – Ich als Mensch

Professionelle Rolle, eigene Ressourcen und Grenzen im Einklang und sinnvoll genutzt

Unser Kita-Alltag stellt uns häufig vor herausfordernde Situationen und persönliche Grenzen. Personalmangel, viele unterschiedliche Bedürfnisse und der eigene Rucksack sind oft ganz schön viel Gepäck auf einmal.

Um sich hier nicht zu verlieren braucht es Kraftreserven und Energie. In dieser Fortbildung gilt es, die eigenen Ressourcen mal wieder genauer zu erforschen, die ein oder andere versteckte Stärke wieder zu finden und sich seiner Kräfte, aber auch seiner Grenzen bewusst zu werden.



pixabay

Eine starke und stabile Fachkraft braucht einen geladenen Akku. Wir werden die Tankstellen finden, die Sie als Fachkraft wieder in ihre Kraft bringt, um die professionelle Rolle in der Kita gut leben zu können.

Ich freue mich auf einen energie- und erkenntnisreichen Tag mit Ihnen.

Barbara Lehmer

VA 24244

Do, 16.07.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Praxisanleitung in Kindertagesstätten



Christina @ wocintechchat.com - Unsplash

Die Fachkraftgewinnung ist eine wesentliche Aufgabe, der wir uns im Moment stellen müssen. Dazu gehört eine gute, fundierte Ausbildung von Nachwuchskräften.

Die Aufgabe der Praxisanleitung in den Kindertagesstätten ist eine der wichtigsten Rollen in diesem Ausbildungsprozess.

Eine gute Anleitung prägt die Auszubildenden oft für das ganze Berufsleben und kann richtungsweisend für die pädagogische Haltung der Nachwuchskräfte sein. Umso wichtiger ist es, sich der eigenen Rolle bewusst zu sein, diese zu reflektieren und gegebenenfalls mit neuen Impulsen auszukleiden.

Was will ich vermitteln? Was möchte ich der Auszubildenden/dem Auszubildenden mitgeben? Welche Werte, welche Haltung ist mir in der Pädagogik wichtig? Welche Werte, welche Haltung sind mir in der Anleitung wichtig?

All diese Fragen und noch viele Themen mehr möchte ich in dieser Fortbildung mit Ihnen bearbeiten, um Sie bestmöglich auf Ihre Rolle als Anleitung vorzubereiten oder Sie in Ihrer Rolle zu stärken.

Barbara Lehmer

VA 24245

Mo, 20.07.2026, 9:00 – 16:00 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 100,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Tageseltern

Qualifizierungskurs für Tageseltern Grundkurs

Der Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen wird in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Erding (Fachbereich Jugend und Familie) und dem Zentrum der Familie durchgeführt. Grundlage des Kurses sind die Richtlinien des Bayerischen Landesjugendamts und die gesetzlichen Vorgaben des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG).

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Grundkurses (30 UE) und einer entsprechenden Aufbauqualifikation (mind. 160 UE) wird vom Landratsamt Erding, Fachbereich Jugend und Familie, eine Pflegeerlaubnis erteilt, sofern die persönlichen und räumlichen Voraussetzungen positiv geprüft wurden.

Eine Pflegeerlaubnis ist notwendig, wenn die Tagespflegeperson Kinder in ihrem eigenen Haushalt mehr als 15 Stunden pro Woche über einen Zeitraum von mehr als drei Monaten betreut.

Künftige Tagesmütter und -väter werden in den Qualifizierungskursen auf ihre verantwortungs-volle Aufgabe vorbereitet. Ziel ist es, die Teilnehmer:innen zu befähigen, den ihnen anvertrauten Kindern durch eine qualifizierte Betreuung bestmögliche Entwicklungschancen zu bieten.

Information und Beratung bei allen Fragen rund um die Kindertagespflege erhalten Sie im Landratsamt Erding, Fachbereich Jugend und Familie, Alois-Schießl-Platz 8, 85435 Erding

Marianne Falterer

VA 23925

Mi, 17.09.2025, 18:00 – 22:00 Uhr, 5 Treffen

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 300,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



pixabay PublicDomainArchive

Praxisreflexion für Tageseltern

In diesem Gesprächskreis wollen wir unseren Alltag als Tagesmutter/-vater reflektieren und im Praxisaustausch mit anderen Tageseltern gegenseitige Beratung und Unterstützung erfahren. Ziel ist es, das eigene professionelle Handeln zu stärken.

Karin Rothhuber

VA 23880

Mi, 12.11.2025, 19:00 – 21:00 Uhr,
Zentrum der Familie Erding, Raum 1
kein Beitrag

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Betreuung von Kindern unter einem Jahr in der Tagespflege

Die Tagespflege ist eine bedeutende Säule in der Betreuung und Förderung von Kindern in den ersten Lebensjahren. Insbesondere die Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern unter einem Jahr erfordert spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten, um ihre Bedürfnisse adäquat zu erfüllen.

Wir laden herzlich zur Teilnahme an unserer Fortbildung „Professionelle Betreuung von Kindern unter einem Jahr in der Tagespflege“ ein. Diese Fortbildung richtet sich an Tagesmütter, Tagesväter sowie Fachkräfte in der Kindertagespflege, die ihre Kompetenzen im Umgang mit den jüngsten betreuten Kindern erweitern möchten.



Inhalte der Fortbildung:

- Entwicklungsspezifische Bedürfnisse von Säuglingen und Kleinkindern unter einem Jahr
- Bindungsaufbau und Bindungsförderung in der frühen Kindheit
- Förderung der sensorischen, motorischen und kognitiven Entwicklung in den ersten Lebensmonaten
- Gesunde Ernährung und Pflege von Säuglingen
- Umgang mit herausfordernden Situationen und Bedürfnissen der Kleinstkinder

Susanne Lenar

VA 23809

Fr, 06.03.2025, 15:00 – 18:30 Uhr

Sa, 07.03.2025, 9:00 – 16:15 Uhr

Fr, 13.03.2025, 15:00 – 18:30 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 150,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



EHI Erste Hilfe
Institut



„Durch meine Erfahrungen im Rettungsdienst weiß ich wie entscheidend die ersten Minuten im Notfall sind. Engagiertes, rasches und richtiges Handeln kann im Notfall Leben retten. Aus diesem Grund habe ich das EHI gegründet - um Sie optimal für den Notfall vorzubereiten.“

**FLORIAN DANZER, OBERBRANDMEISTER BF MÜNCHEN,
RETTUNGSASSISTENT UND DOZENT FÜR ERWACHSENENBILDUNG**

Kursangebote

Betriebliche Ersthelfer



- Ausbildung betriebliche Ersthelfer
- Fortbildung betrieblicher Ersthelfer

Erste Hilfe für Kinder



- Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen
- Erste Hilfe für Eltern

Notfalltraining für Arztpraxen



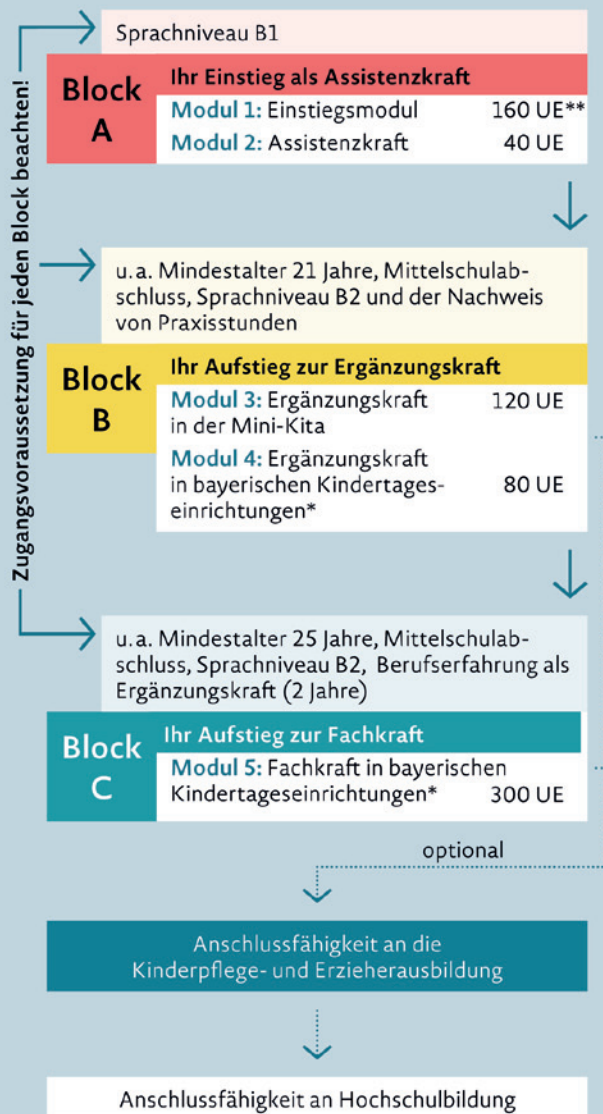
- Reanimationstraining
- Notfalltraining
- Notfallmedizin

Ihr individueller Kurs



- Spezialisierte Erste Hilfe
- Erste Hilfe bei Ihnen Zuhause
- „Erste Hilfe Party“ (analog einer Tupper Party)

Das Gesamtkonzept: Ihr Weg zum Erfolg in der Kita



* Modulbezeichnungen können sich noch ändern

** Unterrichtseinheiten; 1 UE = 45 Minuten

Grafik: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Quereinstieg in Kita



Bayerns Familien und Kinder brauchen Sie! Nutzen Sie Ihre Chance auf einen sinnstiftenden Beruf in den bayerischen Kitas. Begleiten Sie unsere Kinder ins Leben – wir suchen noch viel mehr Kita-Herzwerker!

Ulrike Scharf, Staatsministerin

Meine Chance Arbeitsplatz Kita

Ihr Weg zum Erfolg als Assistenzkraft, Ergänzungskraft, Fachkraft

Sie wollen sich beruflich verändern? Sie interessieren sich für die Arbeit mit Kindern, freuen sich über echtes Teamwork mit engagierten Kolleginnen und Kollegen? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: Mit unserem neuen „Gesamtkonzept für die berufliche Weiterbildung“ bieten wir den Einstieg als Assistenzkraft in der Kindertagesbetreuung, die Weiterentwicklung zur Ergänzungskraft oder den Aufstieg zur Fachkraft. Damit öffnen wir die Tür für den Quereinstieg aus anderen Berufen.

Was sind Ihre Vorteile?

Ihr Weg führt Sie über fünf Abschnitte (Module) zu einer sinnstiftenden Tätigkeit in der Kindertagesbetreuung. Die einzelnen Module bauen aufeinander auf und sind in drei Blöcke unterteilt.

- Jeder Block bietet Anschlussmöglichkeiten und Aufstiegsperspektiven.
- Die Abschlüsse der Weiterbildung werden in Bayern in allen Kitas anerkannt und bieten eine langfristige berufliche Perspektive für Sie.
- Sie können je nach Ihrer Vorbildung auch direkt in ein höheres Modul einsteigen.

Wie werden die Inhalte vermittelt?

Sie müssen nicht immer vor Ort sein. Die Module finden teilweise auch im Onlineformat statt und umfassen auch Zeiten des Selbststudiums. Die Qualifizierung erfolgt neben einer beruflichen Tätigkeit. Die Module werden von erfahrenen und speziell qualifizierten Fortbilderinnen und Fortbildnern (Multiplikatorinnen und Multiplikatoren) durchgeführt. Sie haben ein Zertifikat des Bayerischen Familienministeriums. Alle weiteren Informationen finden Sie hier: www.kita-fachkraefte.bayern

FKG Infoveranstaltungen

 Online: Quereinstieg ins Arbeitsfeld Kindertagesstätte

Monika Kneißl

VA 24117 Di, 16.09.2025, 16:00 – 17:00 Uhr, 1 Treffen
kein Beitrag

VA 24371 Do, 06.11.2025, 16:00 – 17:00 Uhr, 1 Treffen
kein Beitrag

VA 24372 Do, 18.12.2025, 16:00 – 17:00 Uhr, 1 Treffen
kein Beitrag

VA 24373 Do, 12.02.2026, 16:00 – 17:00 Uhr, 1 Treffen
kein Beitrag

VA 24374 Do, 16.04.2026, 16:00 – 17:00 Uhr, 1 Treffen
kein Beitrag

VA 24375 Do, 18.06.2026, 16:00 – 17:00 Uhr, 1 Treffen
kein Beitrag



FKG Block A

Einstiegsmodul zur Assistenzkraft**Block A Modul 1****des Gesamtkonzeptes der Fachkräftegewinnung für die Kinderbetreuung in Bayern**

Modul 1 bereitet praxisbezogen und kompetenzorientiert auf eine Tätigkeit in einer Kindertageseinrichtung (Kita) vor. Die Teilnehmenden erwerben grundlegendes Wissen zum Bildungsort Kita und erarbeiten sich konkrete Einblicke in die Praxis in Kitas. Der Kurs stärkt die grundlegenden Kompetenzen im Umgang mit Kindern und zur Arbeit im Team.



Monika Kneißl, Claudia Heinz, Regina Gruber

VA 23753

Fr, 14.11.2025, 8:30 – 15:30 Uhr, 21 Treffen

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 1.920,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de**VA 24088**

Fr, 08.05.2026, 8:30 – 15:30 Uhr, 21 Treffen

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 1.920,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de

Qualifizierung für Assistenzkräfte

Block A Modul 2 Gesamtkonzept Fachkräftegewinnung



Fortbildungsmodul für Assistenzkräfte über 40 Unterrichtseinheiten

- Auf dem Weg zur pädagogischen Professionalität in der neuen Rolle als Assistenzkraft in Kitas
- Bedürfnisse von Kindern erkennen und feinfühlig darauf eingehen
- Vertiefter Blick in den BayBEP – Basiskompetenzen von Kindern
- Bildungspartnerschaft mit Eltern in Alltagssituationen (Tür- und Angelgespräche, Übergänge)
- Teamfähigkeit entwickeln und Konfliktlösekompetenzen stärken

Methoden:

Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen.

Kurzvorträge, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen, Rollenspiele

Monika Kneißl

VA 23752

Fr, 26.09.2025, 9:00 – 13:15 Uhr, 7 Treffen

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 500,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



VA 24091

Fr, 06.03.2026, 9:00 – 14:30 Uhr, 7 Treffen

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 500,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



FKG Block B

Aufstieg zur Ergänzungskraft

Block B Modul 3 und 4 des Gesamtkonzeptes der Fachkräftegewinnung für die Kinderbetreuung in Bayern



Modul 3 und 4 bestärken Sie dabei, zunächst als Ergänzungskraft in der Mini-Kita und später als reguläre Ergänzungskraft in den bayerischen Kindertageseinrichtungen den pädagogischen Alltag verantwortungsvoll mitzugestalten. Das Wissen zur frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung wird vertieft und man erarbeitet sich die Kompetenzen, um in schwierigen Situationen professionell zu reagieren. Zudem trainieren Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit mit Eltern und im Team.

Barbara Lehmer, Regina Gruber

VA 23751

Mi, 24.09.2025, 9:00 – 16:00 Uhr, 22 Treffen

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 2.600,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



VA 23922

Do, 19.03.2026, 9:00 – 16:00 Uhr, 22 Treffen

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 2.600,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



FKG Block C

Qualifizierung zur pädagogischen Fachkraft

Block C Modul 5
des Gesamtkonzeptes der
Fachkräftegewinnung für die
Kinderbetreuung in Bayern



Für alle, die weiterkommen wollen und viel Erfahrung mitbringen.

Als Fachkraft sind Sie verantwortlich für die Bildung, Erziehung und Betreuung der Gruppe, gestalten die pädagogische Arbeit in der Einrichtung eigenverantwortlich und aktiv mit. Darauf aufbauend bieten sich Entwicklungsmöglichkeiten zur Einrichtungsleitung bzw. deren Stellvertretung.

Modul 5 ist das anspruchsvollste und längste Modul. Die Durchführung der insgesamt 300 Unterrichtseinheiten nimmt insgesamt rund 15 Monate in Anspruch. In der Qualifizierung erwerben Sie fundiertes Wissen, vertiefte praktische Kompetenzen und eine klare Professionalität, damit Sie gut für ihre verantwortliche Rolle vorbereitet sind.

Da in dem Modul von Anfang an eine sehr enge Verknüpfung von Theorie und Praxis gelebt wird, erfordert die Teilnahme an Modul 5 das Vorliegen eines Arbeitsverhältnisses (mindestens 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit) als Ergänzungskraft in einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung unter qualifizierter Praxisanleitung.

Pia Promeuschel, Ulrike Bohle

VA 23750

Fr, 09.01.2026, 9:00 – 16:00 Uhr, 30 Treffen

Seminarraum Caritas

Beitrag 3.600,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



**Schenken
 Sie Bildung**

Sie suchen ein sinnvolles Geschenk, das inspiriert, verbindet und Freude macht?

Verschenken Sie Zeit für Neues – mit einem Gutschein für eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks Erding mit Zentrum der Familie!

Ob spannender Vortrag, kreativer Workshop oder bereichernder Kurs – unser Programm bietet für jeden etwas. Mit einem Gutschein schenken Sie nicht nur Wissen und Impulse, sondern auch persönliche Begegnung und wertvolle Erfahrungen.

**Jetzt online bestellen –
 und Bildung zum Geschenk machen!**

KITA-Bildungshäppchen zum Abendbrot

Augen überall?!

Aufsichtspflicht zwischen Verantwortung und Realität

Was pädagogische Fachkräfte in der Kita wirklich leisten müssen – und dürfen

Was bedeutet Aufsichtspflicht konkret im turbulenten Kita-Alltag – und wo liegen die Grenzen der Verantwortung? In diesem interaktiven Workshopformat werfen wir gemeinsam einen praxisnahen Blick auf typische Situationen zwischen Spielplatz, Gruppenraum und Ausflug. Mit kurzen Filmszenen aus dem AV1 Film zum Thema Aufsichtspflicht von Simon Hundmeyer werden Alltagssituationen lebendig und kritisch beleuchtet. Dabei geht es nicht nur um rechtliche Grundlagen, sondern vor allem um praktische Handlungssicherheit, Teamverantwortung und eine gesunde Balance zwischen Kontrolle und Vertrauen. Neben anregenden Gesprächen kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Ein kleiner Snack steht bereit.

Monika Kneißl



pixabay counselling

VA 24266

Di, 28.10.2025, 18:00 – 19:30 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 15,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Unsere neue Reihe: „Kita-Bildungshäppchen zum Abendbrot“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit unserer neuen Reihe laden wir euch zu kurzen, praxisnahen Impulsen rund um pädagogische Themen ein – entspannt nach Feierabend, mit Raum für Austausch und Vernetzung.

Wann & Wo: letzter Mittwoch im Monat, 18:00–19:30 Uhr im Fortbildungszentrum des KBW, Franz-Xaver-Stahl-Str. 1, Erding

Für geistige und kulinarische Häppchen ist gesorgt

– wir freuen uns auf euch.

Lichterglanz & Kinderlachen – Adventszeit mit Herz und Haltung

Wie gelingt es, in der Adventszeit zwischen Glitzer, Erwartungen und Alltagsstress Momente echter Nähe und Freude zu schaffen? Dieser Workshop bietet Impulse für eine kreative und achtsame Gestaltung der Vorweihnachtszeit in der Kita. Gemeinsam entwickeln wir kleine Ideen mit großer Wirkung – für eine Adventszeit, die Kindern gut tut und dem Team Freude macht.

Neben anregenden Gesprächen kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Ein kleiner Snack steht bereit.

Monika Kneißl

VA 24267

Mi, 26.11.2025, 18:00 – 19:30 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 15,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



pixabay congedesign





pixabay FeelLoona

Spielend die Welt entdecken – Das Kind im Mittelpunkt

Im Spiel entdecken Kinder ihre Welt, verarbeiten Eindrücke und wachsen über sich hinaus. Dieser Workshop lädt ein, das kindliche Spiel mit neuen Augen zu sehen – als Schlüssel zur Bildung, Beziehung und Entwicklung. Mit kleinen Impulsen, Austausch und praxisnahen Beispielen nähern wir uns dem Zauber des Spiels und der Frage: Wie können wir Kinder dabei sinnvoll begleiten, ohne zu stören?

Neben anregenden Gesprächen kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Ein kleiner Snack steht bereit.

Monika Kneißl

VA 24268

Mi, 28.01.2026, 18:00 – 19:30 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 15,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



Mit Herz und Haltung – Feinfühligkeit im Kita-Alltag leben

Feinfühligkeit ist mehr als ein guter Instinkt – sie ist eine zentrale Haltung im pädagogischen Alltag. In diesem Workshop setzen wir uns mit der Bedeutung von Feinfühligkeit in der Beziehungsgestaltung zwischen Fachkraft und Kind auseinander. Wie gelingt es, kindliche Signale wahrzunehmen, richtig zu deuten und angemessen darauf zu reagieren?

Neben anregenden Gesprächen kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Ein kleiner Snack steht bereit.

Monika Kneißl

VA 24269

Mi, 25.02.2026, 18:00 – 19:30 Uhr

Fortbildungszentrum KBW

Beitrag 15,00 €

Anmeldung: www.kbw-erding.de



pixabay wagnercivilela





Inhouse-Fortbildungen

Ich bin dabei

-  alle sind gleich über das Thema informiert
-  Fortbildung und zugleich Teambildung
-  Flexibilität bei der Termin- und Zeitplanung
-  konzeptionelle Weiterentwicklung der Kita
-  keine personellen Engpässe mehr (weil Kita insgesamt geschlossen)
-  keine Anfahrtswege
-  noch Fragen? Wir beraten gerne, welche Referent:innen und Themen passen.
E-Mail an: zentrumderfamilie@kbw-erding.de

Inhouse Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, interne Fortbildungen wunschgemäß zu organisieren. Bei manchen Themen ist es von Vorteil, dass das ganze Team am gleichen Wissenstand partizipiert oder dass es sich in einen gemeinsamen Teamentwicklungsprozess begibt.

Pro Teilnehmerin berechnen wir 100,00 € für eine Ganztagesveranstaltung von 9:00 – 16:00 Uhr, 60,00 € für eine Halbtagsfortbildung mit 3 Stunden.

Inhouse – sich zusammen weiterbilden

Sie können alle Fortbildungen aus diesem Heft als Inhouse Schulung buchen. Folgende Themen aus unserem breiten Angebot können wir Ihnen empfehlen:

- **Erste-Hilfe-Schulung in Bildungs- und Betreuungs-einrichtungen für Kinder**
- **Pädagogische Themen**
 - Wenn kleine Kinder beißen
 - Eingewöhnung mal anders
 - Wir sehen dich – Traumapädagogik
 - „Jungen fordern uns heraus!“
 - Streiten aber richtig
 - ...
- **Selbst- und Fachkompetenz**
 - Immer dieser Papierkram
 - Stress hat Hausverbot
 - Gut in Kontakt
 - Vielfalt im Team
 - Positive Sprache
 - Der Vorkurs Deutsch 240
 - Künstliche Intelligenz in der Kita
 - Entwicklung aktiv begleiten – mit Marte Meo
 - BEP-Refresher
 - Schwierige Elterngespräche
 - ...
- **Alltagsideen**
 - PASQUARELLAS PERLEN
 - Märchen reloaded
 - Morgenkreis durch die Jahreszeiten
 - Kinderleicht durchs Jahr erzählt
 - Waldpädagogik
 - Vorschularbeit neu
 - ...

Gut informiert

„ Wenn wir fragen,
wohin wir gehen sollen,
sind wir schon
auf dem Weg dorthin.

*Anke Maggauer-Kirsche (*1948),
deutsche Lyrikerin, Aphoristikerin
und ehemalige Betagtenbetreuerin
in der Schweiz*

Referent:innen



Anders Michaela

Dipl. Sozialpädagogin
Multiplikatorin für die Fachkraftgewinnung

Asenbeck, Stefan

Erzieher, Erfahrung in kirchl. Jugendbildungsarbeit und als Jugendpfleger, Fortbildungen und Projekte in Weidenbau, Lehm-
bau, Theaterpädagogik und Erlebnispädagogik

Bergmeier, Nina

Kindheitspädagogin BA, Multiplikatorin für die Fachkraftgewinnung

Bickmann, Tabea

Sozialpädagogin

Bomhard, Christoph

systemischer Familientherapeut, Erzieher

Bohle Ulrike

Dipl. Sozialpädagogin (FH), Multiplikatorin für die Fachkraftgewinnung

Bröckl-Bergner, Katja

Medientrainerin

Erhard, Bettina

Erzieherin

Falterer, Marianne

Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin

Gruber, Regina

Erzieherin, Multiplikatorin für die Fachkraftgewinnung

Gulden, Elke

Musikpädagogin

Heinz Claudia

Erzieherin, B.A. Pädagogikmanagement, Multiplikatorin für die Fachkraftgewinnung

Jahn, Nicole

Sozialpädagogin

Kaiser, Monika

Erzieherin, Fachkraft für Inklusion

Kneißl, Monika

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Multiplikatorin für die Fachkraftgewinnung

Ksellmann, Gerti

Erzieherin, Geschichtenerzählerin, Puppenspielerin

Kufner, Sarah

Ergotherapeutin Bc.H. OT (NL)

Heilpraktikerin für Psychotherapie (HP Psych.)

Systemischer Coach (GST)

Lehmer, Barbara

systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin,
Eltern und Erziehungsberaterin, systemischer Coach,
Supervisorin und Erzieherin

Lenar, Susanne

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Stoffwindelberaterin

Lex, Klara

Erzieherin, Marte-Meo-Trainerin

Müller, Yves

DOSB-Trainer B Breitensport

Penker, Stefanie

Gemeindereferentin, Fachbereich Kinderpastoral

Promeuschl, Pia

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Multiplikatorin für die Fachkraftgewinnung

Rieß-Gschlössl, Anna

Dipl. Religionspädagogin

Rothhuber, Karin

Dipl. Sozialpädagogin (FH), staatlich anerkannte Erzieherin

Schmid, Andrea

Erzieherin, Lern- und Entwicklungsberaterin
Pädagogische Referentin KBW Erding

Stanggassinger, Karin

Dipl. Sozialpädagogin

Vahle, Monika

Heilpädagogin B.A./Systemische Beraterin

Wenhardt, Petra

Erzieherin

Ortsverzeichnis

Bürgersaal Taufkirchen/Vils,
Landshuter Straße 21, 84416 Taufkirchen/Vils

Fortbildungszentrum KBW,
Franz-Xaver-Stahl-Str. 1, 85434 Erding

Grundschule am Ludwig-Simmet-Anger
Ludwig-Simmet-Anger 1, 85435 Erding

Katholisches Bildungswerk Landkreis Erding e.V. (KBW),
Kirchgasse 7, 85435 Erding

Pfarrheim Maria Thalheim,
Am Marienbach 5, 85447 Maria Thalheim

Zentrum der Familie Taufkirchen,
Veldener Str. 7, 84416 Taufkirchen / Vils

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes im Landkreis Erding e.V. (KBW) und des Zentrums der Familie (ZdF) in Erding steht allen Interessierten offen.

1. Anmeldung und Teilnahmebeitrag

Wenn laut Programm eine Anmeldung erforderlich ist, können Sie uns folgendermaßen erreichen:

- per Telefon: Katholisches Bildungswerk: 08122 1606
Zentrum der Familie: 08122 6063
- per E-Mail: info@kbw-erding.de
zentrumderfamilie@kbw-erding.de
- auf unserer Website: www.kbw-erding.de
- persönlich in unserer Geschäftsstelle
- per Post: Kirchgasse 7, D 85435 Erding

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie zur Bezahlung des Teilnahmebeitrags. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Bei Vortragsveranstaltungen zahlen Sie bitte an der Abendkasse. Den Beitrag für mehrteilige Kursangebote sowie für Fort- und Weiterbildungen können Sie uns per Überweisung oder per Bareinzahlung in der Geschäftsstelle zukommen lassen. Erst mit dem Eingang der vollständigen Teilnahmegebühren ist die Anmeldung verbindlich und garantiert den Teilnahmeplatz.

Bei Kursangeboten mit Kindern bitten wir Sie, uns bei der Anmeldung Namen und Geburtsdatum Ihres Kindes mitzuteilen. Dies dient der Gruppeneinteilung und ist für die Kursleitung hilfreich.

2. Ermäßigung

Personen, die eine Erdinger Sozialcard haben, bekommen bei allen Veranstaltungen außer Fort- und Weiterbildungsangeboten 50% Ermäßigung. Die Sozialcard kann beim Caritas Zentrum Erding beantragt werden.

Für die Teilnahme an Familienangeboten gelten eigene Ermäßigungen, die Sie beim Zentrum der Familie erfragen können.

3. Preisnachlass

Aus finanziellen Gründen soll niemand gehindert sein, eine Bildungsveranstaltung zu besuchen. Bitte nehmen Sie ggf. mit uns Kontakt auf.

4. Rücktritt

4.1 Sind Sie verhindert, an einer Veranstaltung bzw. an einem Kursangebot teilzunehmen, zu der bzw. dem Sie sich zuvor angemeldet haben, informieren Sie uns bitte umgehend schriftlich, per Telefon oder per E-Mail. Abmeldungen allein auf dem Anrufbeantworter sind nicht gültig.

4.2 Ihre Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen bzw. zu einem unserer Kursangebote verpflichtet zur Zahlung des gesamten Teilnahmebeitrags sowie zur Teilnahme. Ist dennoch eine Abmeldung notwendig (siehe 4.1) und erfolgt Ihre Abmeldung früher als 7 Werktage vor der Veranstaltung, erstatten wir bereits bezahlte Teilnahmegebühren in der Regel zurück. Bei einer Abmeldung, die wir später als 7 Werktage vor der Veranstaltung erhalten, sind Sie zur Zahlung des gesamten Teilnahmebeitrags verpflichtet. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren erstatten wir in diesem Fall in der Regel nicht zurück.

4.3 KBW und ZdF können eine Veranstaltung absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht bzw. eine Absage durch die Referentin oder den Referenten erfolgt ist. KBW und ZdF behalten sich das Recht vor, eine fachlich gleichwertige Ersatzperson zu stellen. Bei Rücktritt von Seiten des KBW oder des ZdF werden bereits erhobene Teilnahmegebühren grundsätzlich in voller Höhe zurückerstattet.

4.4 Bei Studien- bzw. Pilgerreisen gelten darüber hinaus die Geschäftsbedingungen des Reiseveranstalters.

5. Haftung

Für Unfälle, Diebstähle, Verluste oder Schäden jeglicher Art im unmittelbaren Zusammenhang mit einer Veranstaltungsteilnahme übernehmen KBW und ZdF keinerlei Haftung, die sie nicht zu vertreten haben.

6. Spendenmöglichkeit

Unterstützen Sie unsere Bildungsarbeit mit einer – einmaligen und / oder regelmäßigen – Spende. Da unser Verein gemeinnützig ist, sind wir gerne bereit, Ihnen eine entsprechende Spendenquittung auszustellen. Bitte beachten Sie, dass der Überweisungsbeleg solcher freiwilligen Zuwendungen bis 200,00 Euro als Beleg für das Finanzamt gültig ist. Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit!

Unsere Bankverbindung lautet:

IBAN: DE41 7005 1995 0760 0019 66

BIC: BYLADEM1ERD

Impressum

**Fortbildungsprogramm
von September 2025 bis September 2026**

Herausgeber:
Katholisches Bildungswerk im Landkreis Erding e.V.
Felix Kuhl, Geschäftsführer
Kirchgasse 7, 85435 Erding
Telefon: 08122 1606
info@kbw-erding.de; www.kbw-erding.de

Layout und Design:
Design für Kommunikation, Gertrud Eichinger
Telefon: 08121 988996
www.designfürkommunikation.de

Druck:
Pinsker Druck und Medien GmbH,
Pinskerstraße 1, 84048 Mainburg
Auflage Fortbildungsprogramm: 500
Papier: Recyclingpapier Vivus100 – zertifiziert mit dem
Deutschen Umweltzeichen (Blauer Engel)

Bildnachweis:
Seite 1, 8: © Fotolia.com / contrastwerkstatt
alle weiteren KBW und Pixabay.com

Werfen Sie einen Blick in unser neues Programmheft:



Das aktuelle Programm finden Sie unter:
www.kbw-erding.de



Kompetenz stärken – Zukunft gestalten

Das **Zentrum der Familie** ist die Familienbildungsstätte des Katholischen Bildungswerks im Landkreis Erding.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der **Fortbildung für Fachkräfte in Kindertagesstätten**. Unser Angebot reicht von der **Stärkung persönlicher und sozialer Kompetenzen** bis hin zu **kreativen Ideen für den Kita-Alltag**.

Neu in unserem Programm:
5 Module der Fachkraftgewinnung für den Quereinstieg in das Berufsfeld Kindertagesstätte.

Diese Angebote richten sich an Menschen, die neu in dieses wichtige Arbeitsfeld starten – **praxisnah, unterstützend und mit Blick auf die Anforderungen im Alltag**.

Ob erfahrene Fachkraft oder Neueinsteiger:in – wir begleiten Sie auf Ihrem Weg mit Wissen, Erfahrung und Herz.

Unsere Geschäftsstelle

Katholisches Bildungswerk im
Landkreis Erding e.V.
mit Zentrum der Familie
Kirchgasse 7, 85435 Erding

Telefon: 08122 6063

zentrumderfamilie@kbw-erding.de
[www.kbw-erding.de/veranstaltungen/
arbeitswelt-und-weiterbildung](http://www.kbw-erding.de/veranstaltungen/arbeitswelt-und-weiterbildung)



KBW ERDING

Katholisches Bildungswerk und Zentrum der Familie

PROGRAMM 25/26

FORT- UND WEITERBILDUNGEN

für Fachkräfte
in Kindertagesstätten



KBW ERDING